

Beantwortung einer mündlichen Anfrage aus einer früheren Sitzung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)	15.12.2016

Mündliche Anfrage der Bezirksvertreterin Frau Heinrich aus der Sitzung der Bezirksvertretung vom 29.09.2016 zum Sachstand der Überdachung am Durchgang City-Center

Mündliche Anfrage:

Die Bezirksvertreterin Frau Heinrich bittet in der Sitzung der Bezirksvertretung Chorweiler vom 29.09.2016 um Mitteilung des aktuellen Sachstandes zur „Überdachung Durchgang City-Center S-Bahn Station Chorweiler TOP 8.3.7 in der Sitzung am 24.02.2011“.

In der Sitzung der Bezirksvertretung Chorweiler am 24.02.2011 wurde zu TOP 8.3.7 Überdachung Durchgang City Center - S-Bahn-Station Chorweiler Antrag der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen (AN/0361/2011) einstimmig bei Abwesenheit von Herrn Wernig (Die Linke) folgendes beschlossen: „Die Verwaltung wird beauftragt zu überprüfen, in welchem Maße für die Dach- und Brandschutzsanie rung des Überdachungsbereichs Übergang City Center Chorweiler und S-Bahnstation Chorweiler, in Absprache mit den Eigentümern, Förderprogramme von NRW, Bund oder EU aktiviert werden können. Darüber hinaus ist in diesem Kontext zu prüfen, inwiefern auf diesen Dächern die Installation von Photovoltaik- bzw. Solarthermieanlagen möglich ist.“

Antwort der Verwaltung:

Im Zuge der Sanierungsplanung der Hst. Chorweiler wurde eine mögliche Dachnutzung des Bestandsgebäudes überprüft. Es ist überlegt worden, ob die Dachfläche für eine Dachbegrünung oder eine Photovoltaikanlage genutzt werden kann. Dazu wurde das Bestandsdach statisch auf Grundlage aktuellen Richtlinien nachgerechnet. Als Ergebnis lässt sich festhalten, dass das Dach auch nach aktueller Norm nachweisbar und standsicher ist, doch nicht für zusätzliche Lasten aus einer Dachbegrünung oder einer Photovoltaikanlage genutzt werden kann. Für eine Nutzungserweiterung der Dachfläche müssten umfangreiche Verstärkungsmaßnahmen an der Dachkonstruktion vorgenommen werden. Da diese technisch aufwendigen Maßnahmen auch große finanzielle Auswirkungen haben, wird eine Nutzung der Bestandsdachfläche nicht weiterverfolgt.